



Freiwillige Feuerwehr
Grein
gegründet 1908



Lärmfeuer der Neuzeit in Grein am Greiner Eck

Das Ausharren und geduldige Warten zahlte sich dieses Jahr nicht ganz aus. Dem Wetter geschuldet, war es regnerisch und winterlich kalt, mit einer gegen Abend tief hängende Wolkendecke, die sich im Laufe des Abends teilweise aufklarte.

Leider konnten daher nur zwei weitere Lärmfeuer ausgemacht werden.

Als Herr Pfeifer gegen 20 Uhr 10 das Greiner Lärmfeuer, aufgeschichtet und behütet durch die FFW GREIN,

entzündete, so rauchte dies zunächst kräftig. In kürzester Zeit brannte unser Lärmfeuer Lichterloh und die Flammen schlugen Meterhoch in den Abendhimmel des Greiner Eckes.

Bei der bestehenden Witterung, wurde das Lärmfeuer nicht nur als Signalkette, sondern auch als Wärmespender genutzt.

Und wie schon im Mittelalter entzündete in Kurzem Abstand die FFW Rotenberg Ihr Lärmfeuer, welches deutlich zu uns herüber schien. Im weiterem Ablauf entzündete sich das Lärmfeuer am „Römer / Limes“.

Aufgrund des längeren Trockenheit,

wurde die Böschung bereits frühzeitig durch den Brandsicherheitswachdienst der FFW Neckarsteinach stärker benetzt um ein Ausbreiten im umliegenden Unterholz frühzeitig zu unterbinden.

Zum Abschluss konnte bei fortschreitender Dämmerung das Lärmfeuer auf der Tromm ausgemacht werden.

Im abschließenden sagenhaften Rundumblick lies man den Blick über Siedelsbrunn, Die Tromm, Brombach, Rotenberg, Kordelshütte, Sendemast Reisenbach (Eberbach) sowie die Zwillingtürme in Mudau schweifen umrahmt durch die Lärmfeuer am Greiner Eck, Auf der Tromm, Rothenberg und Kordelshütte.

Zu Späterer Stunde wurde unser Lärmfeuer auch aus der Luft, durch einen Polizei Hubschrauber in Augenschein genommen.

Für die vielfältige Unterstützung zum 4 Lärmfeuer der Neuzeit am Greiner Eck, möchten wir uns recht Herzlich bei allen bedanken.

Insbesondere bei der Firma Autohaus Schmitt Neckarsteinach für die Überlassung des Shuttle Busses sowie bei Erich Rupp für die Bereitstellung des Feuerholzes, ferner beim Brandsicherheitsdienst ausgeführt durch die Ffw Neckarsteinach und der FFW Darsberg unter der Führung von STBI Ingo Müller.

Unbeeindruckt des Wetters, konnte in diesem Jahr die volle Fülle der Möglichkeiten genossen werden. Ein gelungenes Event das auch weiterhin ein Platz in Grein haben sollte.

Rudolf Schmitt
Vereinsvorsitzender